



11. Landesfachtag Niederdeutsch – Online- und Präsenzveranstaltung

Analog un digital – dat löppt! Niege Ideen för den Plattdütschünnericht

Freitag, 30. Oktober 2020



Programm

- ab 8:00 Uhr** **Anmeldung**
- 9:00 Uhr** **Begrüßung und Moderation**
Karen Nehlsen
Grußwort
Karin Prien (Ministerin für Bildung,
Wissenschaft und Kultur)
- 9:15 Uhr** **Übergabe der Modellschulen-Schilder
durch die Ministerin an die 42 Modell-
schulen Niederdeutsch**
- 10:00 Uhr** **Plattdütschünnericht – Analog und
digital**
Jan Niemann zeigt gemeinsam mit
Christiane Ehlers und Karen Nehlsen
Praxisbeispiele – aktives Mitmachen ist
erwünscht!
- 10:30 Uhr** Kaffeepause

- 11:00 Uhr** **Parallele Workshops I**
- 12:30 Uhr** Mittagspause
- 13:30 Uhr** **Snackrunn – Talk op Platt:
Analoges und digitales Niederdeutsch-
Lernen in den „Nordländern“**
- 14:15 Uhr** **Parallele Workshops II**
- 15:45 Uhr** Kaffeepause
- 16:15 Uhr** Kurze Statements aus den Workshops
- 16:30 Uhr** **Aktuelle studentische Projekte an den
Universitäten – Niederdeutsch-Studierende
der EUF und der CAU berichten**
- 17:00 Uhr** Feedback, Anregungen, Wünsche, Ideen
- 17:30 Uhr** Ende der Veranstaltung
- Musikalische Begleitung:** Gerrit Hoss
- IQSH-Publikationsstand in der Mittagspause**
- Digitale Büchertische:**
<https://fachportal.lernnetz.de/niederdeutsch.html>

11. Landesfachtag Niederdeutsch Analog un digital – dat löppt! Niege Ideen för den Plattdütschünnericht

Datum: Freitag, 30. Oktober 2020, 8:00 – 17:30 Uhr

Ort: Wunderino Arena Kiel (Ostseehalle)
Eingang Business Lounge über Ziegelteich,
Europaplatz 1, 24103 Kiel

**Anmeldung für die Präsenzveranstaltung
online bis zum 26.10.2020 unter**
<http://formix.info/NDT0107>

**Anmeldung für die Online-Teilnahme
online bis zum 26.10.2020 unter**
<http://formix.info/NDT0108>



Einlass nur für über formix angemeldete Teilnehmende!
Die Sitzplätze werden zugewiesen. Die Hygieneregeln sind
einzuhalten. Bitte bringen Sie eine Mund-Nasen-Bedeckung
mit. Technische Voraussetzungen für die Online-Teilnahme:
PC, Tablet oder Smartphone, WLAN, Anmeldung in formix.

Kontakt:

Karen Nehlsen, Landesfachberaterin Niederdeutsch,
Kordinatorin für Regional- und Minderheitensprachen in S-H
E-Mail: karen.nehlsen@iqsh.de

Organisation / Fragen zur Barrierefreiheit:

Christine Staude
E-Mail: christine.staude@iqsh.landsh.de
Tel.: 0431 5403-124

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Analog un digital - dat löppt! Niege Ideen för den Plattdütschünnericht lautet das Thema des 11. Landesfachtags Niederdeutsch, der als Präsenzveranstaltung durchgeführt wird. Es besteht die Möglichkeit der Online-Teilnahme an ausgewählten Programmpunkten. Mündlichkeit und Hörverstehen spielen im Niederdeutschunterricht wie in jedem Sprachunterricht eine große Rolle. Besonders in 2020 haben sich Corona-bedingt viele neue Chancen beim digitalen Lernen aufgetan. Als Präsenzunterricht nicht stattfinden konnte, wurde klar, welche Elemente des Niederdeutschunterrichts fehlen und unersetzbar sind, wenn Unterricht nur digital stattfinden kann. Gleichzeitig wurde ausprobiert, wie auch digitale Angebote den Plattdeutschunterricht aus der Ferne ermöglichen und Schülerinnen und Schüler zum eigenständigen Lernen ermutigen können.

Dieser Landesfachtag soll dafür genutzt werden, vielseitige Lehr- und Lernangebote für Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler vorzustellen, auszuprobieren und zu diskutieren, wie analoge und digitale Lernformen sich gegenseitig bereichern und ergänzen und so insgesamt die Attraktivität des Niederdeutschunterrichts steigern können. Eine große Auswahl an praxisbezogenen Workshops steht im Mittelpunkt des Fachtages, sodass die Teilnehmenden viele neue Ideen für ihren Plattdeutschunterricht aktiv erproben und mit an ihre Schulen nehmen können.

Die beliebten Büchertische bieten wir dieses Mal digital im Fachportal Niederdeutsch an (<https://fachportal.lernnetz.de/niederdeutsch.html>). Der IQSH-Publikationsstand wird vor Ort sein. Es besteht den ganzen Tag Gelegenheit, Gespräche mit Kolleginnen und Kollegen und Platt-Multiplikatorinnen und -Multiplikatoren aus Schleswig-Holstein und den weiteren „Nordländern“ zu führen.

Die Modellschulen Niederdeutsch feiern im Jahr 2020 ein Jubiläum. Vor 6 Jahren wurde ein freiwilliges Niederdeutschangebot an 27 Grundschulen im Land ins Leben gerufen. Die Zahl der Modellschulen ist mittlerweile auf insgesamt 33 Grundschulen und 9 Schulen mit Sekundarstufe I mit ca. 3.000 „Plattlernerinnen und -lernern“ angewachsen. Karin Prien, Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, wird zu Beginn des Landesfachtages Niederdeutsch alle 42 Modellschulen Niederdeutsch mit einem Modellschulen-Schild und einem digitalen Logo für die Homepage als Dank und Wertschätzung für ihre Arbeit für die Regionalsprache Niederdeutsch auszeichnen.

Auf einen spannenden Landesfachtag mit vielen Möglichkeiten zum Austausch über analoges und digitales Lernen im Niederdeutschunterricht mit Ihnen und Euch aus Schleswig-Holstein und unseren Gästen aus Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen freue ich mich.

Karen Nehlsen

Karen Nehlsen
Landesfachberaterin Niederdeutsch, IQSH



Begrüßung und Moderation

Karen Nehlsen

Grußwort

Karin Prien (Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur)

„Opwarmen“



Plattdüütschünnericht - Analog und digital - Beispiele aus der Praxis

Jan Niemann, Schulleiter der Modellschule Niederdeutsch in Lägerdorf im Kreis Steinburg, zeigt gemeinsam mit Christiane Ehlers und Karen Nehlsen Praxisbeispiele – aktives Mitmachen ist erwünscht.

Technische Ausstattung der Teilnehmenden: Tablet oder Smartphone mit QR-Code-Reader und Kopfhörer.

PARALLELE WORKSHOPS I

1 Literatur för de Sekundarstufe I un II - Vun Lütt Hinnerk, den Baasdörper Krönk un de Langen Nachten ünner de Sünn - lesen, snacken, kreativ warrn

Marianne Ehlers (Autorin, Eiderstedt)

Viele plattdeutsche Autorinnen und Autoren haben über eine große Zeitspanne anspruchsvolle Texte verfasst, die sich gut für den Niederdeutschunterricht in der Schule eignen. In diesem Workshop wird eine Auswahl an Texten gelesen und diskutiert, wie diese sinnvoll für den Niederdeutschunterricht aufbereitet und dann den Lehrenden und Lernenden analog und digital zur Verfügung gestellt werden können.



2 Puppet Pals - richtig goot un digital!

Lea Glandien (IQSH)

Mit *Puppet Pals* virtuelle Rollenspiele anleiten und die Schülerinnen und Schüler zum kooperativen Lernen führen. Mit der iOS-App *Puppet Pals* können ohne große mediale Vorerfahrungen kleine Trickfilme zu verschiedenen Themen erstellt werden. Nach einer kurzen Einführung wird es vor allem praktisch und kreativ. Ergänzend werden Herangehensweisen für den Einsatz der App vorgestellt. Das IQSH stellt den Teilnehmenden für die Dauer des Workshops iPads zur Verfügung.



3 Sprechhemmnisse überwinden mit digitalen Werkzeugen

Heike Hiestermann (Niedersächsische Landes-schulbehörde, Lüneburg)

Die Attraktivität digitaler Medien lässt sich ziel-führend für den Plattdeutschunterricht einsetzen. Einfach zu handhabende Tools, die nicht nur motivieren, sondern für die Sek. I bezeichnende Sprechhemmnisse spielend abbauen und sowohl Kreativität und selbstständiges Lernen fördern, werden vorgestellt. Die Teilnehmenden sind eingeladen, die Werkzeuge selbst auszuprobieren. Technische Ausstattung der Teilnehmenden: Tablet oder Smartphone.



4 Filme auf Platt drehen und synchronisieren

Heiko Frese (Leuphana Universität Lüneburg)

Einen kleinen Krimi selbst zu drehen oder einen vorhandenen Film auf Platt zu synchronisieren – ein mach- und vorzeigbares Projekt für eine Plattdeutsch-AG, wenn von Anfang an richtig geplant wird. Neben der Planung werden auch pädagogische, technische sowie rechtliche Aspekte thematisiert.

Alle Teilnehmenden sollten zum Ausprobieren einen Laptop mit einem bereits installierten Filmbearbeitungsprogramm mitbringen. Kostenlose Programme wie *Windows Movie Maker*, *Shotcut* oder *DaVinci Resolve* sind dabei völlig ausreichend.



5 Spurensuche und Selbstreflexion - Sprachbiographisches Arbeiten im Unterricht

Robert Langhanke (Europa-Universität Flensburg)

Jeder Ort, jede Familie und jeder einzelne Mensch, alle haben eine eigene Sprachgeschichte. Unterschiedliche Erstsprachen und Umgebungs-sprachen, parallele Erstsprachen, Zweit- und Lerner-sprachen prägen uns und andere Sprecherinnen und Sprecher. Das Netzwerk dieser Sprachbiographien formt Sprachräume aus, doch wie kann es erkundet werden? Bereits Grundschülerinnen und -schüler können fragend auf Spurensuche gehen, und in den höheren Klassen bieten sich auch digital gestützte Projektarbeiten an, die neues Verständnis für die eigene Sprachumgebung schaffen. Am Beispiel des Plattdeutschen werden sprachbiographisch orientierte Zugriffe besprochen und erprobt.

Technische Ausstattung der Teilnehmenden: Laptop, Tablet oder Smartphone.



6 Digitale Elemente im Niederdeutschunterricht

Christiane Ehlers (Niederdeutschsekretariat, Hamburg)

Ein Unterricht, der analoge und digitale Unterrichtsformen sinnvoll kombiniert, kann die Schülerinnen und Schüler sehr gut beim Erlernen der Niederdeutschen unterstützen. Ziel ist es, den Teilnehmenden Lust und Mut zu machen, Methoden und Werkzeuge auszuprobieren, digitale Elemente in den Niederdeutschunterricht zu integrieren. Es sollen verschiedene Angebote vorgestellt und exemplarisch ausprobiert werden. Dabei stehen solche Werkzeuge im Mittelpunkt, die auch ohne technisches Vorwissen oder hohen Zeitaufwand eingesetzt werden können. In diesem Zusammenhang wird diskutiert, in welcher Form die Verzahnung analoger und digitaler Elemente gestaltet werden kann, sodass sich beide Lernformen sinnvoll ergänzen und die Schülerinnen und Schüler Freude am Niederdeutsch-Lernen haben.

Technische Ausstattung der Teilnehmenden:
Laptop, Tablet oder Smartphone.



7 Book Creator för groot un lütt

Lea Glandien (IQSH)

Mit dem *Book Creator* individuelle Books erstellen und die Schülerinnen und Schüler kreativ werden lassen. Neben Text und Bildern werden verschiedene Inhalte wie beispielsweise Fotos, Zeichnungen oder Audios zu einem digitalen Buch zusammengebaut. Dabei sind der Kreativität und den Möglichkeiten für den Unterrichtseinsatz keine Grenzen gesetzt. Die App wird kurz mit ihren Funktionen und Einsatzmöglichkeiten vorgestellt und anschließend selbst ausprobiert. Das IQSH stellt den Teilnehmenden für die Dauer des Workshops iPads zur Verfügung.



8 Lyrik Digital

Gerrit Hoss (Kooperation mit dem Länderzentrum für Niederdeutsch, Bremen)

„Lyrik digital – die ‚schnelle Stunde‘“ mit Liedern und Gedichten. In diesem Workshop wird vorgestellt, wie Lehrkräfte mit ihren Schülerinnen und Schülern über digitale Lerneinheiten plattdeutsche Lieder und Gedichte kennenlernen und deren Inhalte abwechslungsreich erkunden und erschließen können. Digital werden diese so aufbereitet und präsentiert, dass Lehrkräfte damit ohne lange eigene Vorbereitung in den Unterricht gehen können. Die traditionellen und modernen Inhalte sind besonders für den Einsatz in der Sekundarstufe I geeignet.



9 QR-Codes in'n Plattdüütschünnericht

Jan Niemann (Schulleiter der Liliencronschule Lägerdorf)

In diesem Workshop geht es um Chancen und Grenzen des Einsatzes von QR-Codes im Plattdeutschunterricht. Nach kurzer theoretischer Einführung erstellen wir eigene QR-Codes und üben das Scannen. Im Hauptteil beschäftigen wir uns mit den vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der QR-Codes im Unterricht. Ebenso lernen die Teilnehmenden Beispiele aus der Unterrichtspraxis des Referenten kennen. Alle Teilnehmenden sollten nach Möglichkeit ein eigenes Tablet oder Smartphone mitbringen. Wer mag, kann im Vorfeld bereits prüfen, ob das eigene Gerät eine App zum Scannen der QR-Codes installiert hat (bei vielen Geräten erkennt die Kamera heutzutage automatisch den QR-Code).



10 Quizlet snackt Platt – Ein Online-Vokabeltrainer für den Spracherwerb

Ulrike Stern (Kompetenzzentrum für Niederdeutschdidaktik, Greifswald)

Wie funktioniert der kostenfreie Vokabeltrainer *Quizlet*? Welche Kurse und Lernsets hat das Kompetenzzentrum für Niederdeutschdidaktik der Universität Greifswald (KND) bisher in niederdeutscher Sprache angelegt und wie können diese genutzt werden? Und was kann ich tun, wenn die Lernsets eine andere Orthografie verwenden, als ich sie kenne und lernen/lehren möchte? Im Workshop werden diese Fragen „am Objekt“ beantwortet, Lernsets ausprobiert und erstellt sowie Vor- und Nachteile der Online-Vokabellernplattform diskutiert. Technische Ausstattung: Laptop, Tablet oder Smartphone.

